

z. N. 40895

Hochwolgeboren

Herrn

Dr. Carl Lueger  
Bürgermeister der Stadt

Wien I.

Rathhaus



H. N.



J.N. 40895

10. 1. 06. —

H. N.



Sehr geehrter Herr  
Herr Bürgermeister!

Sehr gerne komme ich dazu Ihnen ein  
Kammin meiner beiden Kinder  
den sorglichen Dank auszusprechen  
für das liebe Bild mit der Widmung,  
dass meine Lieblichen ein  
Freude für's Leben sein wird!  
So hat sie besonders den Spiegel  
in ihrem Zimmer - und jeder  
Kampf der zu Ihnen kommt muss  
so besonders - sehr ziele so

Sieh die Ungnade der kleinen  
Jugendhaften zu: Jugend meint  
vergnügen: „I war 's dann Bürger-  
meister sein selber sag' - das  
i mi y'fand' hab'." Jugend sagte  
dann: „I war 's ifen schreiben“ !!  
Leider kann er nur „das“ schreiben  
und „Juni Kiste“ - und das ist  
für einen Dankbrief zu wenig!  
Jugendhafte, lieber Junge Bürger-  
meister - vielen vielen Dank!  
Lieb für den herrlichen Felsen-  
beband! Ich war so glücklich mit

Wenn man immer zufrieden ist -  
dann zu sein - so ist mir eine  
Brauchpflicht für 's Kommando  
Zafa! Guten, lieben aus Bürger-  
meister - anfragen in mich am  
16. in der Lage zu verfahren!

Givardi und ich - wir freuen  
uns dirichst! - natürlich -  
dann ich auf diesen Brief über-  
zeuge mich unbedingt bringe -  
dann bitte die fernstele Karte,  
die mich ganz verbindlich macht!

„aus Bürgermeister O. Carl  
Lueger dankt sehr für Ihren Brief.“  
etc. etc. —

leben diesmal pfick' in diese  
Lusta zuwink! Ich hab mich  
nicht so im "Kampf" befunden!  
Ich bin nicht die Kämpferin!!!  
Geküßt so unmal!! —

Lieber - besser für Örgenmeister,  
ich muß nicht bald Leben ??  
Sofort!!

Hinzu neyabenen beschaffungen  
Hann haben sel. Jildayard —  
und auch farzine Püßen  
von Frau Fin erasandun

Hansi Niese.

